

INFORMATIONEN

Die Leitung des Seminars hat Marianne Bönigk-Schulz (Vorsitzende des Fördervereins zur Erforschung des Messie-Syndroms (FEM) e. V.)

Einzelne Arbeitsgruppen können auf Wunsch von Mitgliedern der MESSIE-Selbsthilfegruppen mit den unterschiedlichen Arbeitsweisen moderiert werden. Es ist auch möglich, Gruppensitzungen ohne Moderation zu praktizieren (z. B. Angehörigen-Gruppen).

Die Arbeitstagung und die Koordination und Entwicklung von MESSIE-Selbsthilfegruppen wird durch den FEM e. V. unterstützt. Zu dieser Arbeitstagung werden folgende Gruppen und Institutionen eingeladen:

- **Messie-Selbsthilfegruppen und Betroffene**



Alle weiteren Informationen von der:

**Bundesgeschäftsstelle der Messie-Selbsthilfe-Gruppen Deutschland
beim FEM e. V., Tegerstr. 15, 32825 Blomberg, Tel.: 05236-888795
MESSIE - SHG - BÖBLINGEN: Helmut: 07159-40 49 29**

ARBEITSTAGUNG

MESSIE - SELBSTHILFEGRUPPEN GESPRÄCHSGEMEINSCHAFTEN IN BADEN WÜRTTEMBERG

Austauschtreffen zur Weiterentwicklung der Messies und
der Gruppenselbsthilfe in Baden-Württemberg

Sonntag 24. April 2005

Erfahrungsaustausch

Intensive Gruppensitzungen

Zusammenarbeit mit Fachleuten der Selbsthilfe

SCHWERPUNKTTHEMA

Umgang mit Konflikten

Ort:

Katholische Betriebsseelsorge Böblingen

Arbeiter-Zentrum

Sindelfinger Str. 14

71032 Böblingen

KEINE ANMELDUNG ERFORDERLICH UND KEINE GEBÜHR

Inhalte der Arbeitstagung

Die Weiterentwicklung der Selbsthilfegruppenarbeit der Messies unter thematisch gegliederten Aspekten und die regelmäßige Zusammenarbeit von Selbsthilfegruppen der Messies im süddeutschen Raum ist Inhalt der Arbeitstagung:

- Praxisnahe Informationen über die unterschiedlichen Arbeitsweisen von Selbsthilfegruppen der Messies.
- Unterstützung von Selbsthilfgruppenentwicklungen, -gründungen und -organisationen bei den Messies.
- Die Kooperation zwischen Selbsthilfegruppen und Vertretern der Selbsthilfekontaktstellen, der Krankenkassen und des medizinpsychologischen Dienstes zum wechselseitigen Nutzen.
- Erfahrungsaustausch zwischen Selbsthilfegruppen untereinander.
- Information für neu an der Messie-Selbsthilfe Interessierte.

ZEITPLAN

Die Arbeitstagung findet vierteljährl. samstags oder sonntags von 10.00 bis 18.00 Uhr statt.

10.00 h - 10.30 h Gespräche der Teilnehmer miteinander

10.30 h - 11.30 h Beginn mit der Arbeitstagung

11.30 h - 11.45 h Pause

11.45 h - 13.00 h gemeinsame Arbeitsgruppe

13.00 h - 14.30 h Mittagspause

14.30 h - 16.00 h gemeinsame Arbeitsgruppen

16.00 h - 16.15 h Pause

17.00 h - 18.00 h Abschlussdiskussion

Schwerpunktthema

Umgang mit Konflikten

„**Ab heute will ich ein problemabstinentes Leben führen**“, hieß es in einer alternativen Kontaktanzeige. Die hoffnungsvolle Vorstellung eines konfliktfreien Lebens oder einer von Widersprüchen unbehelligten Beziehung ist eine gefährliche Illusion. Wer eine wirkliche Harmonie mit sich oder mit anderen erreichen möchte, muss an den Satz des amerikanischen Kriegsforschers Kahn erinnert werden: „**Es gibt kein Leben ohne Probleme, das Leben selbst ist ein problemproduzierendes Verfahren.**“ Also gilt es als Erstes mit Problemen zu Rande zu kommen und das heißt: **Konfliktfähigkeit zu entwickeln.**

Diesem Ziel widmet sich die Arbeitstagung nach einer kurzen Wiederholung des letzten Schwerpunktthemas in Stuttgart vom 19.01.2002 „Selbsteilungskräfte in den SHG“.

Dann folgt erst einmal, die Konfliktfähigkeit zu entwickeln, damit wir konfliktbeladene Situationen nicht vermeiden müssen!

Erfahrungsaustausch der MESSIE - SELBSTHILFEGRUPPEN und von Betroffenen, die in keine Gruppe gehen.

Anreise per Bahn: (Tipp: Nutzen Sie die Sonderangebote der BAHN - z. B. Wochenendticket oder Spezialtarif ab 2 Personen)
Bahnlinie Stuttgart-Singen bis Bf. Böblingen; von Stuttgart: S-Bahn S 1; vom Bahnhof Richtung Innenstadt bis Sindelfinger Str. 14 (ca. 15 Min. Fußweg).

Anreise per PKW: A 81 bis Abfahrt Böblingen/Sindelfingen, Richtung Böblingen - Wolfgang - Brumme - Allee, links abbiegen Talstr., - rechts abbiegen Sindelfinger Str. Richtung Innenstadt

Jede/r kann in die Tagung soviel Zeit investieren, wie sie/er möchte. Wir freuen uns über jeden Besuch, sollte er noch so kurz sein.